

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Doch zuerst: Lieber Bruno Hasler, ich habe die Daumen gehalten für das Schweizer Eishockey-Team. Ich habe mit dir gefiebert, dass euer Team ungeschlagen den WM-Titel holt. Aber es hat nicht sein wollen und Silber ist auch grandios!

Beim Bergsteigen können wir auch verlieren. Manchen von uns wird das brutal gezeigt. Wenn Kunden, wenn Freunde verunfallen, wenn Verletzungen geschehen, wenn ein Mensch nicht mehr zurückkommt. In einer solchen Situation sind Unterstützung und Hilfe gefragt. Im ehrenamtlichen und professionellen Führungsbereich gibt es die immer mehr. Die alpinen Vereine sind hier mit ihrem Krisenmanagement vorne mit dabei. Stefan Winter beginnt mit seinem Beitrag Krise den entsprechenden Schwerpunkt in diesem Heft. Heiner Brunner und Andreas Müller-Cyran zeigen an einem konkreten Beispiel auf, wie die alpine psychosoziale Notfallversorgung in der Realität abläuft und Martin Schwiersch betrachtet in Zurück in die Berge, welche psychischen Verletzungen nach einem Alpinunfall zurückbleiben können. Dass es dazu keine gebersteten Knochen benötigt, wird klar, wenn Sie Christian Kerbers Geschichte Hinter deiner Angst liegt deine Kraft gelesen haben. Sein sehr persönlicher Text berührt, seine Offenheit verdient unsere Anerkennung.

Ich habe mich vor diesem Themenblock etwas gefürchtet, von wegen Psychoscheiß und Ponyhof, und möchte mich für diese Zweifel bei den Autoren entschuldigen. Ist gut geworden und wichtig.

Einen weiteren kleinen Ethik-Schwerpunkt bildet Der Torre ist überall, das Messner-Interview (endlich) und Sanieren in der Schweiz von Bruno Hasler. Damit hat nun jeder Herausgeber-Verein seine Position zum Sanieren dargestellt.

Bleibt noch Semmels Führer durch den Dschungel der Sicherungsgeräte, K-Thema die Dritte und Überleben in der Spalte – unsere Mediziner erklären, wie man während sechs Tagen in einer Gletscherspalte kaum auskühlt.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Sommer, viel Spaß beim Lesen und noch mehr im Gebirge.

Peter Plattner, Chefredakteur



Der Katalog ist CO₂-neutral produziert.

Die eingesetzten Papiere kommen aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



tionsbeirat SAC), Ulla Walder, Stefan Steinegger (Redaktionsbereit AVS) **Anzeigen** inserate@bergundsteigen.at **Abonnement** Österreich: € 24,- / Ausland: € 28,-, vier Ausgaben: März, Juni, September, Dezember, www.bergundsteigen.at **Aboverwaltung** Theresa Aichner, abo@bergundsteigen.at **Leserbriefe** dialog@bergundsteigen.at **Textkorrekturen** Birgit Kluibenschäd! **Layout** Christine Brandmaier, Telfs, grafische@auseinandersetzung.at **Druck** Alpina, 6022 Innsbruck **Titel** Walter Würtl (Redaktion) fightet im Stuibenfall-Kst (C)